

Manitowoc kauft Grove

Manitowoc wird Grove für etwa 270 Millionen US-Dollar (etwa 307 Millionen Euro) übernehmen. Das Geschäft wurde am Vorabend der Conexpo in Las Vegas bekannt gegeben und wurde am Montag, den 18. März um 15.20 Uhr feierlich unterschrieben. Dies wurde mit großem Erstaunen aufgenommen und eine Vielzahl von Besucherfragen mussten an dem darauffolgenden Tagen am Stand von Grove und Manitowoc beantwortet werden.

„Grove verbessert unsere Marktführerposition, stellt eine starke Wachstumsmöglichkeit für unseren Kranbereich dar und füllt mit den Mobilkränen die Lücke in unserem Produktangebot. Ebenso wichtig ist, dass wir nun praktisch für jede Anfrage Ausrüstung und Hebelösungen anbieten kön-

nen“, sagte Terry D. Growcock, Präsident und CEO von Manitowoc. „Die Hinzukommen von Grove bekräftigt Manitowoc als führender Hersteller von Hebeausrüstung weltweit.“

Der Kaufpreis besteht aus einer Kombination aus Geld und rund zwei Millionen Aktien von Manitowoc zum gegenwärtigen Börsenkurs.

Diese Vereinbarung unterliegt noch der Zustimmung der Aufsichtsbehörden, aber innerhalb von 45 bis 90 Tagen wird eine positive Entscheidung erwartet, sagte Growcock. Ein möglicher Hinderungsgrund für eine Zustimmung der Behörden könnte im Bereich der Ladekrane von Grove's National Cranes und Manitowoc liegen. In Amerika haben die-

se Marken große Marktanteile, sind allerdings außerhalb Nordamerikas fast unbekannt. Dies könnte durch den Verkauf von einer Einheit gelöst werden.

Rob Giebel, Präsident des Kransektor von Manitowoc, sagte gegenüber *Kran & Bühne*, dass Grove in Wilhelmshaven ein „Schlüsselement des Geschäftes“ war und dass er „nichts außer positiven Anmerkungen über das Werk“ gehört hat. Weniger klar war, wie sich Verkäufe über einen langen Zeitraum auswirken. Giebel meinte, dass dies ein Gebiet sei, welches aufmerksam beobachtet werde. Er fügte noch hinzu, dass Grove Manlift gut zu den Aktivitäten von Potain Liflux passen würde, aber dazu keine weiteren Bemerkungen machen wollte. Lesen Sie mehr unter [▶ www.Vertikal.net](http://www.Vertikal.net).

John Wheeler, Präsident von Grove Crane, Rob Giebel, Präsident der Manitowoc Cranes und Jeffrey Bust, Präsident von Grove Worldwide.



Skyjack startet Europa- produktion und verändert seine Führungsspitze

Skyjacks erste Einheiten sind gerade vom Band des ungarischen Werkes gerollt und werden nun in Europa verkauft. Gleichzeitig hat Jim Hacking, Präsident von Skyjack, die europäische Struktur von Skyjack neu geordnet. Floris van Dam, vormals Geschäftsführer von Skyjack in Europa, ist nicht mehr für das Unternehmen tätig und einige der alltäglichen Führungsaufgaben sind nun an Martin Davies in Großbritannien übergegangen.

Die Veränderungen in der europäischen Geschäftsleitung wurden auf der Conexpo bekannt gegeben. Hacking sagte gegenüber *Kran & Bühne*, dass die kommenden Entwicklungen die Wünsche der Kunden nach einer Geschäftsführung wieder spiegelt, die große Erfahrung im Bereich der Arbeitsbühnen mitbringt.

Skyjacks Plan große Stückzahlen in Europa zu produzieren bleiben bestehen, erklärt Hacking. Diese werden in einem Teil des Werkes von Mezogep in Ungarn gebaut. Dieses Werk gehört zu 60 Prozent Linamar, der wiederum 47 Prozent von Skyjack hält. Linamar hat sich auf die Produktion von Präzisionskomponenten und Autozubehör spezialisiert. Im ungarischen Werk, das etwa 2,5 Autostunden von Budapest entfernt ist, sind 1450 Menschen beschäftigt. Der Autozubehörspezialist beliefert unter anderem GM-Opel, Audi, Newage, Ford und Honeywell. Ein Teil des Werkes wurde für die Produktion von Skyjack Arbeitsbühnen zur Verfügung gestellt.

Die europäischen Bühnen von Skyjack unterscheiden sich zu denen in Kanada gebauten dadurch, dass die europäischen nach metrischen Maßen gebaut werden.

Praktischer Nutzen der DIN-Normen

15000 Euro zu verdienen

Bis zum 30. Juni 2002 können Beiträge, die den Nutzen von DIN-Normen in der Praxis dokumentieren, für den diesjährigen DIN-Preis-Wettbewerb eingereicht werden. Neben dem Hauptpreis von 15000

Euro sind 7500 Euro für den zweiten und 2500 Euro für den dritten Platz ausgeschrieben. Die Teilnahmebedingungen und weitere Informationen sind beim DIN/Pressereferat in Berlin erhältlich.

Arena - Internationale Messe nur für Sportstätten

Olympia 2008 vorbereiten

Vom 13. bis 15. November 2002 findet in der chinesischen Hauptstadt Peking die Fachmesse ARENA statt. Organisiert von der Messe Frankfurt und Consultec ist dies die erste Messe für den Bau von Sportstätten in China. Dies ist ein Schritt der Vorbereitung des Landes auf die Olympiade im Jahr 2008.

Allein für den Bau und Renovierung von Sportstätten wird von einem Investitionsvolumen von 1,65 Milliarden Dollar (rund 18,5 Milliarden Euro) ausgegan-

gen. „Wer mit eigenen Produkten oder Dienstleistungen an dem großen Investitionsvolumen partizipieren möchte, der braucht jetzt schnell Geschäftskontakte zu Entscheidern und potenziellen Joint-Venture Partnern“, erklärt Betty Heywood, verantwortliche Managerin bei der Messe Frankfurt Hongkong Ltd. Auf etwa 6500 Quadratmetern Ausstellungsfläche werden rund 240 Aussteller erwartet. Weitere Informationen unter [▶ www.Vertikal.net](http://www.Vertikal.net).

Terex überarbeitet 35-Tonner

Schlanker



Terex stellt mit dem PPM ATT 400/3 die jüngste Verbesserung des Modells vor. Die wichtigste Änderung ist die verringerte Fahrzeugbreite von 2,55 Meter mit 14.00 oder 16.00-Zoll Bereifung. Mit 2,5 Tonnen Gegengewicht, Hakenflasche und gefülltem Tank liegt das Gewicht des

Krans unter 24 Tonnen.

Die Abstützbasis des 35-Tonnners beträgt 5,95 x 6,25 Meter. Die Hakenhöhe von 31,6 Meter kann mit einem Doppelspitzenausleger um 15 Meter verlängert werden. Bei 28 Meter Ausladung hebt der ATT4 400/3 noch 1,1 Tonnen.

Micheluzzi wird Mitglied

Ringlift „goes“ Österreich

Das Unternehmen Micheluzzi aus Hard in Vorarlberg ist der erste Ringlift-Partner in Österreich. Damit gehört erstmals ein Unternehmen außerhalb Deutschlands diesem Verbund eigenständiger Bühnenvermieter an.

Das Unternehmen vermietet Anhängerbühnen bis 25 Meter Arbeitshöhe, LKW-Bühne bis 45 Meter Arbeitshöhe sowie Scherenscherenbühnen. Inzwischen sind



über 3000 Arbeitsbühnen bei allen Ringlift-Partnern zusammen genommen in der Vermietung im Einsatz.



Mit dem neuen Spezialkran Montalift 194 S kombiniert das Unternehmen Monta-Rent einen Schnellmontagekran mit einem Raupenfahrgestell. Der erste Kunde dieses Gerätes ist das Unternehmen Kors aus De Blesse, Niederlande. Der Kran mit 10tm hat eine maximale Traglast von 1500 Kilogramm.

Zweites Halbjahr mit positiven Vorzeichen

Silberstreif am Horizont

Der Vorstand des Fachverbandes Bau- und Baustoffmaschinen im VDMA sieht dem zweiten Halbjahr 2002 positiv entgegen. Derzeit seien die Auftragsbestände, aufgrund stetig rückläufiger Eingänge, auf einem sehr niedrigen Niveau. Für das kommende zweite Halbjahr seien aber Anzeichen für einen positiven Trend auszumachen. Durch eine lang anhaltende Investitionszurückhaltung in den Abnehmerbranchen habe sich der Ersatzbedarf in vielen Bereichen aufgestaut, wird seitens des Verbandes aufgeführt. Des Weiteren wird die positive Entwicklung im inländischen

Wirtschaftsbau und Hoffnungen auf mehr Investitionen im öffentlichen Bau genannt.

Darüber hinaus wird von einer guten Geschäftslage im Ausland bei exportorientierten Unternehmen berichtet. Für eine Besserung in der seit 1996 in Deutschland im Abschwung befindlichen Bauindustrie sprechen nicht nur der Bau von Büro- und Verwaltungsgebäuden sowie Logistikzentren, sondern auch die Hoffnung auf öffentliche Bauaufträge und erste Ansätze der Privatisierung öffentlicher Aufgaben, wie bereits im europäischen Ausland praktiziert.

Palfinger optimiert Standortkonzept

Jährlich zehn Millionen Euro einsparen

Die Palfinger AG will in den kommenden zwei Jahren ihr Standortkonzept neu optimieren. Das Unternehmen verspricht sich davon Einsparungen von rund zehn Millionen Euro im Jahr. In der Planung ist, den Standort der Unternehmenszentrale in Berg-

heim/Salzburg als Dienstleistungszentrum auszubauen. Die Montage der Krane wird ebenso wie die Versandorganisation zum Standort Lengau übersiedelt. Die Fertigung der Hydraulikzylinder wird in Zukunft in Bulgarien angesiedelt.

Triple L Anhänger in Küssnacht produziert

Seit Beginn dieses Jahres, produziert das Schweizer Unternehmen Schuler & Schlömmer, den bereits an den Platformers Days' vorgestellten Triple L Anhänger nun in eigener Regie - direkt in der Zentralschweiz. Somit könne auch unmittelbar auf Kundenwünsche sowie Produktverbesserungen eingegangen werden, wird seitens des Unternehmens erklärt. Dank der komplett absenk- baren Plattform können mit dem Triple L Anhänger Maschinen mit geringen Bodenfreiheiten oder schwere Paletten per Hand-Rolli problemlos verladen werden. Die maximale Nutzlast beträgt auflauf- gebremst bis zu 2,3 Tonnen und kann mit Druckluftbremse und ABS bis auf 3,8 Tonnen erweitert werden. Herr Schuler, Geschäfts-



führer der Firma Schuler & Schlömmer bestätigt: „Bei einer maximalen Innenbreite von 1,8 Metern werden auch massive 12

Meter-Scherenbühnen und kleine Booms mühelos verführt. Daher auch unser Motto: lächeln - laden - liefern, kurz: Triple L.“

15 Bühnen im Paralleleinsatz Großputz



Nach einem Brand in einem Kunststofflager in Bielefeld mussten die umliegenden Wohnhäuser von kontaminiertem Ruß befreit werden. Zur Reinigung der rund 100 Gebäude kamen 10 LKW-Bühnen mit Arbeitshöhen zwischen 17 und 26 Metern sowie fünf Anhängerbühnen der örtlichen Niederlassung von Zoom zum Einsatz. Die Sanierung dauert zwischen vier Wochen und sechs Monaten.

Der 50. SK598-AT5

Spierings bei Küpers

Der 50. Kran des Typs SK598-AT5 von Spierings hat J+B Küpers in Empfang genommen. Spierings produziert Turmdrehkrane montiert auf LKW-Chassis. Neben Drei- und Vierachser, hat das niederländische Unternehmen seit drei Jahren auch den 5-Achser im Programm. „Wir haben gute

Erfahrungen mit dem Gerät gemacht“, erklärt Udo Kresz, Disponent bei Küpers: „Der Kran ist für unsere Einsätze optimal“. Die Geräte sind innerhalb einer viertel Stunde nach Ankunft auf der Baustelle einsatzbereit.

Lesen Sie mehr unter unter

► www.Vertikal.net.



Dach + Wand Ladekrane und Arbeitsbühnen



Von Mittwoch, den 8. Mai bis Samstag, den 11. Mai findet in Frankfurt die diesjährige Messe „Dach+Wand 2002“ statt. Unter den mehr als 400 Ausstellern aus 19 Nationen finden sich auch einige Kran- oder Bühnenhersteller. So sind auf der Messe rund um die Dachdeckerbranche neben Ladekranherstellern und Turmdrehkränen auch selbstfahrende Arbeitsbühnen und Mastkletterbühnen vertreten.

SkyAccess AG vormals Werner Spinnler AG

Umfirmiert



Die Werner Spinnler AG ist in SkyAccess AG umfirmiert worden. Das Handels- und Servicehaus, Schweizer Generalvertretung für Denkalift und JLG, ist seit rund 20 Jahren in der Arbeitsbühnenbranche aktiv.

In den vergangenen zwei Jahren wurde de Geschäftssitz in Giebenach ausgebaut und modernisiert. Ab dem Frühjahr 2002 können hier Neu- und Gebrauchtgeräte in einem eigens geschaffenen Ausstellungsraum besichtigt werden.

► www.Vertikal.net/

Vermieter

Vertikal.net

Informieren Sie sich.

Der Verband GALABAU Baden-Württemberg informiert

Baumschnitt zwischen Gesetz und neuen Erkenntnissen



Ab dem 01. März werden notwendige Baumschnittarbeiten in Städten und Kommunen häufig verschoben. Aktuelle Baumpflegemaßnahmen werden gar in der Ausführung von Behörden eingestellt. Bei vielen Bürgern und Behörden ist verankert, dass Arbeiten an Bäumen in der Zeit vom 01. März bis 30. September vom Naturschutzgesetz nicht zugelassen werden. Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg hat sich mit dem Thema „Baumschnitt in der Vegetationszeit“ auseinandergesetzt. Interessante Aussagen von Behörden und dem Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum wurden zusammengestellt und ausgewertet. Fazit: Das Gesetz untersagt in einem bestimmten Zeitraum Fällungen und Rodungen, aber es gibt den Raum, Bäume und Sträucher innerhalb der Vegetationsperiode zu schneiden und baumpflegerisch zu behandeln.

Das Naturschutzgesetz gibt Einschränkungen vor, wenn Nester und Bruthöhlen in Bäumen sind. In diesem Fall dürfen diese Bäume nicht geschnitten werden. Qualifizierten Unternehmen, die sich auf Baumpflege spezialisiert haben, liegt der Schutz von Natur und Umwelt am Herzen. Was gesetzlich gefordert wird, wird erfüllt und die Vögel werden geschont.

Der Schnitt und die Pflege von Bäumen wurde durch unsere Kultur über Jahrhunderte geprägt. Bäume wurden geschnitten, wenn man Zeit für sie hatte: während im Sommer der Landwirt mit Feldern und Wiesen beschäftigt war, konnte er sich im Winter um die Bäume kümmern. Daraus entstand die Gewohnheit: Bäume werden im Winter geschnitten. Die Zeiten ändern sich, die Gewohnheiten bleiben, manchmal auch zum Schaden der Bäume. Viele wissenschaftliche Untersuchungen zur Biologie des Baumes zeigen, was der Baum braucht.

Die Verheilung von Schnittstellen und Wunden eines Baumes ist in der Zeit von April bis September deutlich besser als in den übrigen Monaten. Bäume haben nachweislich in der Vegetationszeit mehr Kraft, Schnittstellen und Wunden optimal zu überwalen. In den Grundlagen der modernen Baumpflege heißt es heute: Durch Schnittmaßnahmen an Bäumen treten die geringsten Folgeschäden auf, wenn sie während der Vegetationszeit ausgeführt werden. „Blutende“ Baumarten wie Ahorn, Birke, Walnuss sollen möglichst in belaubtem Zustand geschnitten werden. Die Gewohnheiten ändern sich. Bäume im Sommer zu schneiden ist biologisch sinnvoll und unterstützt den Baum in seiner Gesundheit.

Kurz & Wichtig

■ Die erste Wumag-LKW-Arbeitsbühne mit 1000 Kilogramm Traglast hat Roggermaier in sein Vermietprogramm aufgenommen. Das 70-Meter-Gerät hat eine maximale Reichweite von 36 Metern. Der Vierachser kommt auf ein Gesamtgewicht von 33 Tonnen.



■ Günzburger Steigtechnik vermeldet Umsatzanstieg von 15,5 Prozent im Jahr 2001. Dies sei durch die im Jahr 2001 durchgeführte Kapazitätserweiterung in der Serienfertigung erreicht worden.

■ Mit seinem Tochterunternehmen Hoffmann ist das Kranvermietunternehmen Franz Bracht KG in die Vermietung von Hubarbeitsbühnen jüngst eingestiegen. Die Firma Hoffmann ist Mitglied der Ringlift-Organisation.

■ Vom 22. bis 24. April findet in Nürnberg die 8. Internationale Messe für gebrauchte Maschinen und Anlagen statt. Mehr unter www.Vertikal.net/de/events.

■ Udo Köstlin, Geschäftsführer im Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA), ist im Alter von 59 Jahren verstorben. 1975 kam er als einer der damals jüngsten Geschäftsführer zum VDMA. Sein Name ist mit der Internationalisierung von Leitmessern wie der bauma verbunden.

■ Auf der tschechischen Baumesse For Arch 2002 wird auch in diesem Jahr ein offizieller deutscher Firmengemeinschaftsstand eingerichtet. Die Messe findet vom 10. bis 14. September 2002 in Prag statt. Mehr unter www.Vertikal.net/de/events.

■ Unter dem Motto „100 Meter erleben und entschweben“ präsentierte die Firma Gerken ihre neue Ruthmann TTS 1000. Zahlreiche der rund 800 Gäste haben die Chance genutzt, trotz widrigem Wetter einen „Ausflug“ mit dem „Großen“ zu machen.



■ Weiland Autokrane aus Lampertheim nördlich vom Großraum Mannheim/Ludwigshafen führt seit kurzem auch Arbeitsbühnen im Vermietprogramm. Damit werde die bestehende Kundschaft noch besser bedient und erweitert, wird seitens des Unternehmens erklärt.

■ Ab sofort hat Tirre die volle technische Verantwortung als Generalimporteur für die Geräte von PM. Damit ergänzt Tirre sein eigenes Programm nach oben.



■ Hematec ist alleiniger Vertriebspartner von Dinolift in Deutschland. Damit bietet das Unternehmen die Geräte des finnischen Herstellers in Nord- und Süddeutschland an.

■ Palfinger hat für seine neue Epsilon-Z-Generation ein – nach eigenen Angaben – schneller arbeitendes Ausschubsystem entwickelt und weitere Details verbessert. Dazu bietet das Unternehmen diese Krangattung nun mit einem Kniehebelsystem an, um die Leistung zu erhöhen.



■ Nachgereicht: Das Unternehmen SkyAccess ist in der Schweiz Händler für sowohl JLG als auch für Denkalift.

Suchen Sie einen Vermieter? Informieren Sie sich unter

» www.Vertikal.net/Vermieter

Vertikal
.net